

# Eine schleichende Vorbereitung

**Beitrag von „Lucy“ vom 23. März 2020, 09:40**

Mein Mann macht eigentlich alles brav mit (auch wenn er mich etwas spinnert findet, fürchte ich). Ich hab eher das Problem, dass er sehr daran gewöhnt ist, dass ich alles einkaufe und deshalb denkt: Es ist doch immer alles da.

Das führt jetzt in der Krise dazu, dass er meint, nachkaufen muss nicht. Ich bin unsicher und denke häufiger: Was, wenn es meine Lieblingsartikel nicht mehr gibt, weil kleine Firmen pleite gehen etc. Natürlich werden beim Einkaufen alle Vorsichtsmaßnahmen bis hin zum Mundschutz beachtet.

Wie seht ihr das? In der Krise nachkaufen, wenn möglich, oder totaler Bug in?